

Worte zum Kreuzweg

Im Kreuzwegsyklus dominiert die Lichtgestalt Jesu, während die Welt, die ihn an Kreuz schlägt und verdammt, mit der mittelalterlichen Farbsymbolik Rot, Blau, Grün und Grau belegt wird. Es ist der Alberti Elemente-Kodex für Feuer, Luft, Wasser und Erde. Der Lichtgestalt werden die vier Elemente beigeordnet und zugleich unmißverständlich betont, daß Jesus hier weit über den profanen Elementen steht, mehr ist, als das, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Daß dem so ist, zeigen einzelne Szenen wie die der Auspeitschung Christi. Sie ist in rot, dem Feuersymbol gehalten, dem auch der Schmerz zugeordnet ist. Durch das Bild läuft ein Riß. In diesem Moment hat die Welt ihren Erlöser verstoßen, danach wir der mit ihr nur noch über das Blut verbunden sein, sein Blut.

Ganz am Ende, im letzten Bild zeige ich , daß diese Welt trotzdem zur Erlösung bestimmt ist, denn das Licht bricht sich Bahn und leuchtet uns aus dem Grab des Erlöser entgegen.

Von Peter Dempf

(Augsburger Literaturpreisträger und Schriftsteller)